ELKB Kommunikation

Pressestelle

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Pressemitteilung

Evangelischer Campus Nürnberg füllt sich mit Leben

Erster Schultag am neuen Standort: Auszubildende der Rummelsberger Diakonie starten am 9. November – weitere Einrichtungen folgen

Am 9. November beginnt mit dem Unterrichtsstart der Beruflichen Schulen der Rummelsberger Diakonie der Betrieb des Evangelischen Campus Nürnberg (ECN). Die ehemalige Oberpostdirektion am Rathenauplatz wird damit zum Lern- und Begegnungsort mitten in Nürnberg. „Bildung ist gelebte Verantwortung für unsere Gesellschaft. Mit dem Evangelischen Campus Nürnberg gibt unsere Kirche vielen Menschen Raum, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und sie für andere einzusetzen. So wird der christliche Auftrag mitten in der Stadt und damit mitten im Leben sichtbar“, betont Christian Kopp, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB).

Weitere Einrichtungen folgen in den kommenden Monaten; der Schulstart bildet den Auftakt der schrittweisen Inbetriebnahme.

Ausbildungsort für soziale Berufe

Rund 350 Auszubildende und 80 Mitarbeitende der Beruflichen Schulen der Rummelsberger Diakonie starten am 9. November im ECN. Die Schulen bündeln am Campus vier Bildungsangebote:

- Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe Nürnberg
- Evangelische Fachakademie für Sozialpädagogik Nürnberg
- Fachakademie für Heilpädagogik Rummelsberg
- Erweiterte Pflegehelferausbildung – Vorbereitungsklasse für junge Menschen mit Migrationshintergrund

Die Beruflichen Schulen bereiten am ECN auf soziale, pädagogische und pflegerische Berufe vor. Ihr Lernkonzept setzt auf selbstverantwortliches Lernen und den Austausch zwischen den Ausbildungsrichtungen in einer gemeinsamen Lernumgebung.

„Wir wollen unseren Lernenden nicht nur neue Räume bieten, sondern eine Umgebung, in der sie ihre Stärken entfalten und voneinander lernen können.

Wer später Menschen begleitet, pflegt oder unterstützt, soll schon in der Ausbildung erleben, wie wertvoll Zusammenarbeit und der Austausch zwischen den Fachrichtungen sind“, sagt Diakonin Tina Dehm, Leiterin des Fachbereichs Berufliche Schulen der Rummelsberger Diakonie und Projektleiterin für den Einzug im ECN.

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern | Pressestelle | Christine Büttner (Ltg.) | Katharina-von-Bora-Str. 7-13

80333 München | Tel.: 089 55 95 745 | Mail: pressestelle@elkb.de | www.bayern-evangelisch.de

Weitere Einzüge bis September 2027

Der Schulbeginn ist nicht die vollständige Fertigstellung aller Campusbereiche. Noch vor dem Jahreswechsel folgen die Evangelische Jugend, die Wirkstatt evangelisch als landeskirchliche Servicestelle für Kirchen- und Gemeindeentwicklung sowie weitere kirchliche Einrichtungen und Jugendverbände. Dazu gehören auch die Konfliktberatung Kokon und das Stadtbüro von Mission EineWelt. Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) nimmt ihren Lehrbetrieb am Campus zum Sommersemester 2027 mit voraussichtlich rund 1.500 Studierenden auf. Die offizielle Einweihung des ECN ist für den 5. März 2027 vorgesehen. Das Haus für Kinder, die Kindertagesstätte am Campus, soll im September 2027 eröffnen.

Bildungseinrichtungen, kirchliche und diakonische Einrichtungen sowie Jugendverbände nutzen am Campus Räume und Ressourcen gemeinsam. „Mit jeder weiteren Einrichtung wird die Idee des Evangelischen Campus Nürnberg lebendig: Bildung, Kirche und Diakonie kommen unter einem Dach zusammen. Die Einrichtungen bleiben eigenständig mit eigener Leitung und eigenem Auftrag. Der Campus ist offen für die Stadt und die Fragen der Menschen. Hier verbinden sich Bildung, Beratung und geistliches Leben“, erklärt Dr. Stefan Ark Nitsche, Geschäftsführer des ECN.

Ab März 2027 werden auch Gäste Konferenzräume, Gastronomie und die Skylounge nutzen können. Geplant sind außerdem eine öffentlich zugängliche Bibliothek und ein großer Veranstaltungssaal für rund 550 Personen. In der Kapelle im Bereich CampusSpirit wird es spirituelle Angebote geben.

Finanzierung des ECN

Der Evangelische Campus Nürnberg ist eine langfristige Vermögensanlage der ELKB und dient insbesondere der Absicherung ihrer Pensionsverpflichtungen. Die Investition wird im Wesentlichen aus Pensionsrücklagen finanziert. Dazu kommen staatlichen Zuschüsse für die Evangelische Hochschule und die beruflichen Schulen. Diese Investitionsfinanzierung ist vom laufenden kirchlichen Haushalt getrennt, aus dem die Gemeindearbeit und laufende Ausgaben finanziert werden. Für den Betrieb setzt die Landeskirche auf Einnahmen aus der Vermietung an kirchliche Einrichtungen, Unternehmen und Organisationen sowie aus den Konferenz- und Veranstaltungsbereichen. Die Wirtschaftlichkeitsplanung geht von einer Rendite von rund drei Prozent aus.

Die Immobilie wurde 2017 für rund 49 Millionen Euro erworben. Seit 2021 wird das Gebäude zum Evangelischen Campus Nürnberg umgebaut; für Umbau und Sanierung sind rund 170 Millionen Euro vorgesehen. Beim Umbau konnten rund 90 bis 95 Prozent der ursprünglichen Betonstruktur erhalten bleiben. Materialien wie die Aluminiumfenster wurden recycelt. Geplant ist eine Zertifizierung in der höchsten Nachhaltigkeitsstufe Platin. Bislang liegt das Projekt im vorgesehenen Kostenrahmen. Mit dem Campus verbindet die Landeskirche die Anlage ihres Vermögens mit ihrem kirchlichen und diakonischen Auftrag.

Informationen zum Campus, zu den Einrichtungen und zu Führungen bietet die neue Website www.ecn.bayern.

München/Nürnberg, 09. November 2026
Christine Büttner, Pressesprecherin

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern | Pressestelle | Christine Büttner (Ltg.) | Katharina-von-Bora-Str. 7-13

80333 München | Tel.: 089 55 95 745 | Mail: pressestelle@elkb.de | www.bayern-evangelisch.de